

# Konzept zur Einrichtung eines Familienzentrums in der Stadt Sehnde

Fachausschuss Kindertagesstätten und  
Jugend am 17.09.2018

# Konzept zur Einrichtung eines Familienzentrums in der Stadt Sehnde

---

Die Gruppe SPD – B'90/Die Grünen im Rat der Stadt Sehnde hat mit ihrem Schreiben vom 09.02.2017 einen Antrag zur Planung eines Familienzentrums in Sehnde gestellt. Der Antrag wurde zur weiteren Beratung verwiesen, aus der der Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgruppe resultierte (vgl. BV 2017/0091).

Die AG Familienzentrum nahm ihre Arbeit im Oktober 2017 auf und besuchte zunächst drei bestehenden Familienzentren in verschiedenen Kommunen und in unterschiedlicher Trägerschaft.

Familienzentren bieten für Kinder, Eltern und Familien Angebote einer leicht zugänglichen Unterstützung und Förderung:

- Ein Familienzentrum trägt dazu bei, Familien ganzheitlich wahrzunehmen und zu fördern.
- Es geht darum einen Ort, zu schaffen, an dem sich Familien begegnen, austauschen und bilden können.
- In einem Familienzentrum erfahren Familien Unterstützung und Hilfe, um sich entlastet und gestärkt ihrem Familienalltag stellen zu können.

Der Begriff Familienzentrum bezieht sich auf Kindertagesstätten, die Knotenpunkte in einem Netzwerk bilden, das Kinder individuell fördert sowie Familien berät und unterstützt. Ziel ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung als Aufgabe der Kindertageseinrichtungen mit Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien.

---

## Die Zukunft der Kitas sind Familienzentren!

- Jede Kindertageseinrichtung nimmt bereits heute Aufgaben wahr, die konstituierend für ein Familienzentrum sind:
  - es findet in jeder Kindertageseinrichtung bereits eine Zusammenarbeit mit Familien – wie z.B. Elterngespräche, Elternberatung, Familienfeste, Väterarbeit statt. Darüber hinaus finden sich ebenso Elemente der Zusammenarbeit mit Institutionen - wie z.B. Frühförderung, Psychologische Beratungsstelle, Therapeuten, Soziale Dienste, Kinderärzte.
- Die bereits vorhandenen „klitzekleinen“ Kinder- und Familienzentren in der Stadt Sehnde müssen professionell weiterentwickelt werden.  
Die Weiterentwicklung zu professionellen Familienzentren ist dringend erforderlich, um den heutigen Bedarf, der in Sehnde lebenden Familien gerecht zu werden.

## Die Zielsetzung eines Familienzentrums in der Stadt Sehnde

- Die große Zielgruppe des Familienzentrums sollen die Familien jedweder Couleur der Stadt Sehnde sein, unabhängig von sozialen Rollen, Kulturen, Konfessionen, Alter, Aussehen oder Fähigkeiten.
- Eines der Hauptziele ist die Situationsverbesserung von Familien in Sehnde und somit die Steigerung der Attraktivität des Standortes Sehnde.
- Das Familienzentrum informiert, organisiert, stärkt und fördert:
  - die Eigenverantwortlichkeit und Handlungskompetenz von Familien
  - den generationsübergreifenden, interkulturellen Dialog
  - Hilfe zur Selbsthilfe durch Informations- und Bildungsangebote
  - den Begegnungsdiallog durch Kontakt- und Erfahrungsaustausch
  - die Chancengleichheit von Familien und deren Mitgliedern
  - Bildungsangebote zur sinnerfüllten Lebensgestaltung in Familien
  - Freizeitangebote für Familien
  - den Zugang der Familien zu Leistungs- und Beratungsangeboten in der Region
  - durch zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit (Website, Facebook, Flyer, Presse) über
  - Projekte, Angebote, Neuerungen etc.

## Der Standort für ein Familienzentrum in Sehnde-Mitte

- Tageseinrichtungen für Kinder sollen als Familienzentrum Knotenpunkte in einem neuen Netzwerk werden, das Familien umfassend berät und unterstützt.
- Hierbei sind Kooperationen mit familienunterstützenden Institutionen, wie z.B. Familien- und Erziehungsberatungsstelle, Mutter-Kind-Gruppen, Hebammen etc. aber auch mit Ehrenamtlichen zwingend erforderlich.
- Eine gute Erreichbarkeit für möglichst viele Familien ist Grundvoraussetzung und die Anbindung an die vorhandene Infrastruktur sollte gegeben sein.

## Der Standort für ein Familienzentrum in Sehnde-Mitte

Der Standort Kirchengrundstück in der Mittelstraße in Sehnde-Mitte erfüllt nahezu alle entscheidenden Standortkriterien für ein Familienzentrum.

- Die Anbindung an die vorhandene Infrastruktur und familienunterstützenden Institutionen ist gegeben.
  - Grundschule, das Gemeindehaus, die Außenstelle der Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Region Hannover sowie die Außenstelle des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Region Hannover (Jugendamt) befinden sich in direkter Nachbarschaft.
  - Ebenso weist dieser Standort eine kurze Distanz zum Sehnder Zentrum (Mittelstraße) auf.
- Hinzu kommt, dass an dieser Stelle eine neue dreigruppige Kindertagesstätte entsteht, so dass sich die Option anbietet, diesen Neubau im ersten Obergeschoss mit Räumlichkeiten zur Einrichtung eines Familienzentrums, auszustatten

## Trägerschaft eines Familienzentrums in Sehnde-Mitte

1. Die Trägerschaft der zukünftigen Kindertagesstätte auf dem Grundstück der Evangelischen Kirchengemeinde Sehnde wird bei dieser liegen.
2. Aufgrund der oben dargestellten Zusammenhänge von Kindertagesstätte und Familienzentrum bzw. die Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren schließt eine Teilung der Trägerschaft aus.

### Ergebnis:

Eine Übertragung der Trägerschaft des Familienzentrums mit einem Betriebsführungsvertrag an die Evangelische Kirchengemeinde Sehnde/Kirchenkreisamt Burgdorfer Land ist zu befürworten.

## Kostenvergleich

I. Sanierung Ladeholz	II. Neubau Ladeholz an anderer Stelle	III. Neubau Ladeholz an gleicher Stelle	IV. Kitaneubau Mittelstr. mit Familienzentrum
2016: 904.400 2018: 1.014.594	2016: 3.209.000 2018: 3.722.440	2016: 3.121.000 2018: 3.620.360	2.613.000 (Differenz zu nur Kita: 1.015.000)